

Gestaltungsrichtlinie kommunale Strassen

Die Stadt Baden setzt sich für einen einheitlichen und wiedererkennbaren Strassenraum ein. Die Grundsätze der Strassenraumgestaltung sind in der «Gestaltungsrichtlinie kommunale Strassen» festgehalten. Die Richtlinie wurde im Dezember 2024 vom Stadtrat verabschiedet und wird bei kommunalen Strassenbauprojekten angewendet.

Ziel ist es, Strassen sicher und ansprechend zu gestalten. Einheitliche Gestaltungselemente sorgen dafür, dass sich alle Verkehrsteilnehmenden gut orientieren können. Zudem enthält die Richtlinie Vorgaben zur Entsiegelung und zur Pflanzung von Bäumen, die frühzeitig in Planungen einfließen können. Die Richtlinie ist für die Verwaltung verbindlich und wird bei Bedarf vom Bereich Stadtentwicklung aktualisiert.

Die „Gestaltungsrichtlinie kommunale Strassen“ ist aus dem [Velokonzept](#) der Stadt Baden (2022) entstanden. Während der Ausarbeitung wurden weitere Aspekte der Straßenraumgestaltung analysiert und in die Richtlinie integriert.

[Gestaltungsrichtlinie kommunale Strassen \[pdf, 22.4 MB\]](#)



Strassensituation Im Roggebode mit einem entsiegelten horizontalen Versatz mit Baumplanung entsprechend der Gestaltungsrichtlinie kommunale Strassen.